

FECHTEN / Dominik Wohlgemuth überraschte beim Florett Weltcup-Turnier in Luxemburg mit dem sechsten Endrang.

Mödlinger Sensation

Der Nachwuchs der Fechtunion Mödling war am Wochenende im Großeinsatz – und dabei auch noch äußerst erfolgreich. Beim internationalen Florett-Junioren-Weltcup in Luxemburg schaffte Dominik Wohlgemuth den Einzug ins Finale der besten Acht. Dort reichte es am Ende zum sechsten Platz, Johannes Poscharnig wurde als 42. zweitbesten Österreicher.

Walzhofer und Gill nützten Heimvorteil für Gold

Die Vorrunde überstand auch Olivia Wohlgemuth beim Florett-Kadetten-Turnier im deutschen Fechtmecca Tauberbischofsheim. Sie kämpfte sich auf den 47. Rang vor. Sonja Rosenow dagegen blieb diesmal in der Vorrunde hängen.

Zwei Heimsiege gab es bei der zweiten Runde des Niederösterreichischen Union-

Cups im Bundessportzentrum Südstadt zu feiern. Im Damen-Florett Kadetten-Bewerb setzte sich Nicole Walzhofer klar

durch. Und bei den Herren hatte der Mödlinger Fechter Alexander Gill am Ende die Nase vorne.



Erfolgreiche Musketier-Ladies. Das Mödlinger Trio Olivia Wohlgemuth, Sonja Rosenow und Nicole Walzhofer mit Trainer Gerd Salbrecher.

FOTO: ZVG